

GÄSTE: KINDER, JUGENDLICHE, ERWACHSENE, KULTUREN – als Individuen und als gastliche Gemeinschaft

MIETENDE
FREIWILLIG
MITARBEITENDE
ANGESTELLTE
BEHÖRDEN

Atmosphärisches
Was im Moment passiert
Was lebt und wächst

Gelebte
Gastfreundschaft

Spiel- + Verhaltensregeln
unausgesprochen

Umgang mit Konflikten,
Spannungsfeldern, «Fehlern»
und Missgeschicken

Umgang mit Räumen und
Einrichtung

Freiraum für
Eigeninitiative und
Selbständigkeit

**Vorausschauendes Planen
und Strukturieren**

Spiel- + Verhaltensregeln
ausgesprochen

Kommunikation
nach innen

Kommunikation
nach aussen

Säule Betriebsorganisation:
Teamzusammenarbeit
Teamzusammensetzung
Rollenverständnisse

Ablaufstruktur/Methodik
Wie machen wir es klug?

«Hardware», Grundstrukturen

Säule Gastliche Räume

- Atmosphäre, Ästhetik
- Kulturplattformen
Einrichtung, Gestaltung
(charakteristisch, «eindeutig»)
- Anordnung Gesamttraum
Verbindungen innen/aussen

**Säule Angebote: Grundangebote,
Dienstleistungen**

- Programm → interne und
externe Veranstaltungen
- Vermietungen
- Spiel- + Kreativbereiche
- Kulinarium, usw.

**Säule Kommunikation ex-
tern: Information**

**Prinzip
«Lebendige Ordnung»**
Antizipiert das Verhalten
der Generationen

Gastliche Haltung

- respektvoll + wertschätzend
- vertrauensvoll
- bedürfnisnah, interessenorientiert
- fördernd, ermöglichend
- vielfältig, differenzverträglich
- partizipativ
- zuversichtlich, zukunftsorientiert
- lösungsorientiert
- vernetzend
- klar, grosszügig, entspannt
- solidarisch

Aufbau einer Kultur der Gastlichkeit

Säule Selbstverständnis, Identität, Philosophie, Theologie